

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

des Weltkrieges gewesen, wie diese Saat des Hasses und der Revanche, die fast ein halbes Jahrhundert hindurch jenseits der Vogesen ausgestreut wurde.

In Deutschland ist für Revanchegedanken kein Platz. Der Führer hat dies wiederholt mit allem Nachdruck ausgesprochen. So ist auch der Wehrmacht des Dritten Reiches ein höheres Ziel gesteckt, als sich auf einen Revanchekrieg vorzubereiten. Mit der elementaren Kraft seiner Weltanschauung allein hat der Nationalsozialismus die Ketten von Versailles gesprengt, hat auf friedlichem Wege ohne Blutvergießen Stück für Stück dieses Schanddiktates zerrissen und sich nach der Wiedererringung der Freiheit an das größte Aufbauwerk der deutschen Geschichte gemacht. Das Kleinstaaten-Unwesen und der zerstörende Geist des Partikularismus, der seit einem Jahrtausend wie ein Fluch über deutschen Landen lastete, wurde mit eisernem Besen ausgekehrt, und als Krönung dieses im alten Reich durchgeführten Einigungswerkes erlebte die Nation die Verwirklichung uralter deutscher Sehnsucht: Die Wiedervereinigung der österreichischen Ostmark und der sudetendeutschen Lande mit dem Reich. Was Generationen vor uns vergeblich erhofft, wofür unsere Väter gekämpft und geblutet hatten, es ist heute erfüllt.

Diese Errungenschaften des deutschen Einigungswerkes zu schützen und die Lebensrechte eines von friedlichem Aufbauwillen und Schaffensdrang erfüllten 80-Millionen-Volkes zu wahren, ist die Aufgabe der Wehrmacht, ist „E h r e n d i e n s t a m d e u t s c h e n V o l k“. — Aber wie keine große Leistung in der Welt untergehen kann, sondern durch alle Zeiten hindurch als anspornendes und belebendes Element erhalten bleibt, so greifen auch die Wurzeln, aus denen die neue deutsche Wehrmacht ihre Kraft zieht, von der Gegenwart tief in die ruhmreiche Vergangenheit des alten Zeeres zurück, und die Männer, die jetzt hier aufmarschieren werden, sollen dem jungen Geschlecht ein leuchtendes Vorbild sein, wie der feldgraue Soldat 1914/18 Ehrendienst am deutschen Volk leistete.